

MotoGP Dutch TT Assen

Maverick Vinales hat Yamaha nach einem tollen Kampf mit Marc Marquez den ersten Sieg seit Phillip Island 2018 beschert. Mit Fabio Quartararo als Dritten, durfte auf dem Podest sogar ein zweiter Yamaha Pilot Platz nehmen.



Zu Beginn setzten sich die beiden Suzuki –Fahrer Alex Rins und Joan Mir in den ersten Kurven an die Spitze des Feldes und führten das Rennen an. Leider währte die Doppelführung nicht lange, denn Alex Rins stürzte in der dritten Runde beim Anbremsen von Kurve 9. In der Folge verlor Joan Mir Positionen und kam schließlich als Achter ins Ziel. Die Enttäuschung im Suzuki-Team war verständlich, denn eine große Chance wurde ausgelassen.

Für Valentino Rossi war bereits in der fünften Runde das MotoGP-Rennen zu Ende. Von P14 gestartet, kollidierte der Yamaha-Pilot im Kampf um Platz zehn mit LCR-Honda-Fahrer Takaaki Nakagami. Beim Versuch, Nakagami am Eingang von Kurve 8 zu überholen, war er etwas zu weit neben der Linie und hat diesen dann mitgerissen. Beide landeten bei hohem Tempo im Kies, blieben zum Glück aber von ernsthaften Verletzungen verschont.



Die Ducati-Piloten Andrea Dovizioso und Danilo Petrucci hatten wenig Grip und konnten in den Kampf um die Spitze nicht eingreifen. Sie kamen als Vierter (Dovizioso) und Sechster (Petrucci) ins Ziel. Große Sorgen im Ducati-Lager bereitete der große Rückstand von 14 Sekunden auf die Spitze. In der zweiten Rennhälfte fuhr das Ducati-Duo sogar bis zu einer Sekunde langsamer als die Spitze. Danilo Petrucci kündigte nach seinem Erfolg beim Heimrennen in Mugello an, dass er seinen Teamkollegen Andrea Dovizioso im WM-Kampf gegen Marc Marquez unterstützen wird. Das setzte er in Assen auch um. Er drehte direkt hinter Dovizioso seine Runden und griff ihn nicht an. In der letzten Runde wurde er deshalb noch von Franco Morbidelli ausgebremst.

Marc Marquez freute sich derweil über Platz zwei und konnte seinen Vorsprung in der Gesamtwertung weiter ausbauen. Ducati-Konkurrent Andrea Dovizioso hält weiter Platz zwei, verliert aber immer mehr den Anschluss wie Danilo Petrucci auf Platz 3.

Für alle geht es schnurstracks weiter zum Sachsenring, wo am nächsten Wochenende der Große Preis von Deutschland stattfindet. Für den verletzten Jorge Lorenzo fährt Stefan Bradl die Werks-Honda. HRC geht damit den logischen Schritt und nominiert den eigenen Testfahrer, der die aktuelle RC213V bestens kennt.

Endstand

Fahrer

- 1  M. Vinales Yamaha
- 2  M. Marquez Honda
- 3  F. Quartararo Yamaha
- 4  A. Dovizioso Ducati
- 5  F. Morbidelli Yamaha
- 6  D. Petrucci Ducati

Fotos: W. Fröhlich Text: W. Roesges